

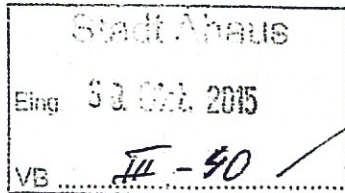


Leben und Arbeiten in Ahaus

CDU-Fraktion - z.Hd. Thomas Vorkamp – Jägerskamp 73 - 48683 Ahaus

Frau  
Bürgermeisterin Voß  
Rathausplatz 1

48683 Ahaus



## Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Ihr Gesprächspartner:

Thomas Vorkamp

Telefon: 02561/42143

Telefax: 02561/979828

Mobil: 0171/7454394

E-Mail: tvorkamp@versanet.de

Datum:

30. Oktober 2015

Antrag der CDU Fraktionen zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 10.11.2015

### Situation der Flüchtlinge in den Ahauser Schulen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

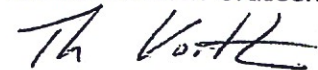
zur o. g. Ausschusssitzung beantragt die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung in der kommenden Sitzung des Schul- und Sportausschusses über die Situation der Flüchtlinge in den Ahauser Schulen berichtet.

Auch in Ahaus kommen immer mehr Flüchtlinge an. Kommen Familien mit Kindern in unserem Land an, so sind diese Kinder in Deutschland – wenn sie im entsprechenden Alter sind – schulpflichtig und entsprechend in die Schulen zu integrieren. Dies ist für jede Schule je nach Hintergrund der aufzunehmenden Kinder eine große Herausforderung. Die Kinder, die in unser Schulsystem kommen, sprechen in der Regel kein Deutsch, häufig auch kein Englisch und sind dennoch angemessen und zielfokussiert zu beschulen und zu betreuen. Aus Sicht der CDU muss es unser Ziel sein, diese Kinder gut und schnell zu integrieren. Daher ist es für uns unerlässlich, unsere Ahauser Schulen wo nötig bei dieser Aufgabe zu unterstützen, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren und als gesamtgesellschaftliche Aufgabe aufzufassen. Hierfür ist es jedoch nötig zu wissen, wie die derzeitige Situation ist.

Wir bitten die Verwaltung daher, dem Schulausschuss einen Überblick über die Situation zu geben und u.a. die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1 - In welcher Form werden die Eltern der Flüchtlingskinder über die Schulpflicht und die schulischen Angebot informiert?
- 2 - Wie viele Kinder mit Flüchtlingshintergrund werden aktuell in den Ahauser Schulen beschult?
- 3 - In welcher Form findet aktuell die Beschulung statt? An welchen Schulen sind die Kinder in den Regelunterrichtsbetrieb eingebunden oder werden in separaten Klassen betreut?
- 4 - Wie viele dieser Kinder werden in den Programmen „Schule von Acht bis Eins“ oder (Offener) Ganztage betreut?
- 5 - Welche spezifisch auf die Beschulung bezogenen Unterstützungsleistungen werden bzw. sind durch die Stadt Ahaus zu leisten und werden geleistet?
- 6 - In welcher Form werden Eltern und Mitschüler über die neu an der Schule ankommenden Kinder informiert?
- 7 - Welche Unterstützungsleistungen werden nach derzeitigem Stand darüber hinaus gehend in den Schulen organisiert, beispielsweise Deutschkurse mit Ehrenamtlich tätigen etc.?
- 8 - Werden für schwer traumatisierte Schüler spezielle Angebote geschaffen bzw. vermittelt oder wird dies schulintern adressiert?

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Vorkamp  
Fraktionsvorsitzender